

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 43 (1970-1971)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

KUGLER, H. 1970. *Blütenökologie*. 2., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage. 345 Seiten, 347 Abbildungen. Ganzleinen DM 48.—. Gustav Fischer Verlag Stuttgart.

Das Buch behandelt einen Zweig der Botanik, der für den Entomologen von grosser Bedeutung ist, sind doch sehr viele holometabole Insekten auf Blüten als Nahrungsquellen angewiesen und haben zum Teil äusserst interessante Beziehungen zu diesen entwickelt. Der Verfasser behandelt erst den Blütenbau und die verschiedenen Möglichkeiten der Bestäubung. Die Mehrzahl der Blütenpflanzen wird durch Tiere bestäubt, wobei neben Insekten auch Vögel, Fledermäuse und einige andere Säugetiere eine Rolle spielen. Die Gründe für den Blütenbesuch sind mannigfaltig. Bei den Insekten spielt der Nahrungserwerb (Nektar, Pollen) eine hervorragende Rolle, ist aber nicht der einzige Grund: Blüten können auch zwecks Eiablage oder Sammeln von Nestbaustoffen aufgesucht werden. Besonders eigenartig sind die Beziehungen zu Pflanzen in Zusammenhang mit der Befriedigung des Geschlechtstriebes (Besuch von *Ophrys*-Arten durch die Männchen gewisser Hymenopteren, Gewinnung von Duftstoffen aus Blüten zur Markierung durch Euglossinen-Männchen). Die verschiedenen Typen zooidiogamer Blüten werden anhand vieler Beispiele vorgeführt und die Mechanismen, welche die Bestäubung durch die Besucher sicherstellen sollen, geschildert. Das Buch ist mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen illustriert. Leider lässt die Qualität der letzteren manchmal zu wünschen übrig (so etwa bei den Habitusbildern der Hymenopteren). Im ganzen gesehen handelt es sich aber um ein sehr empfehlenswertes Buch, das eine solide Grundlage für eigene Beobachtungen bietet und sicher den Forscher wie auch den Naturfreund anspricht.

W. SAUTER.

WURMBACH, H., 1970. *Lehrbuch der Zoologie, Band I: Allgemeine Zoologie und Oekologie*, 2., völlig neu bearbeitete Auflage. 1080 Seiten, 857 Abbildungen, Ganzleinen DM 84.—. Gustav Fischer Verlag Stuttgart.

Die ungeheure Entwicklung der Biologie seit dem zweiten Weltkrieg hat den Stoff, der traditionsgemäss unter dem Titel «Allgemeine Zoologie» zu behandeln ist, ins Unübersehbare anwachsen lassen. Umso dankbarer ist man für eine Einführung in alle diese Problemkreise, wie sie das vorliegende Buch, das nun in zweiter, stark erweiterter Auflage vorliegt, gibt. Die Hauptabschnitte befassen sich mit der Zelle, den Geweben, der Entwicklung, der Vererbung, der Stoffwechselphysiologie, der Bewegungs- und Reizphysiologie, den Regelungsvorgängen (Kybernetik), dem Verhalten, der Ökologie und der Abstammungslehre. Dass dabei vieles nicht oder nur in knapper Form zur Darstellung gelangen kann, liegt im Wesen der Sache. Manchmal leidet darunter allerdings die Verständlichkeit. So wird z. B. p. 168 der Leser einen falschen Eindruck von Goldschmidt's Theorie des Umschlagspunktes der Intersexualität erhalten. Zudem müsste in diesem Zusammenhang unbedingt auf die völlig widersprechenden Ergebnisse Seiler's hingewiesen werden. Bei dieser Gelegenheit sei eine weitere Korrektur angebracht: Die Angaben p. 57 über Tetraploidie bei *Solenobia pineti* betreffen nicht diese Art, sondern *S. lichenella*, was Seiler in einer späteren Arbeit auch richtiggestellt hatte. Für den Entomologen von besonderem Interesse dürfte die relativ breite Behandlung der Ökologie (350 Seiten) sein. Im Abschnitt

Synökologie werden eine Reihe wichtiger Biozöosen behandelt und deren Stoffkreislauf geschildert. Die Bodenfauna und ihr Zusammenwirken bei der Humusbildung findet besondere Berücksichtigung. Zum Kapitel über Mimikry muss erwähnt werden, dass der Begriff der Müller'schen Mimikry unklar definiert wird: Er muss auf die Nachahmung zwischen geschützten Arten beschränkt werden im Gegensatz zur Bates'schen Mimikry, bei der ungeschützte Arten geschützte nachahmen. Auch ein kleines Kapitel über Naturschutz und biologische Schädlingsbekämpfung fehlt nicht. Ein wertvolles Arbeitsgerät ist schliesslich das Literaturverzeichnis: Entsprechend den Kapiteln des Buches gegliedert bringt es auf 60 Seiten zusammenfassende Arbeiten zu einzelnen Themen, fast alles Werke aus den letzten zwanzig Jahren. Ein sehr anregendes Buch für den vielseitig biologisch interessierten Leser!

W. SAUTER.

## INSECTA HELVETICA

Herausgegeben von der **Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft** mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

### Bisher erschienen :

#### A. Fauna

- Bd. 1 : Plecoptera, par J. AUBERT, 1959, 140 pages, 456 fig. Fr. 11.25  
Bd. 2 : Coleoptera Buprestidae, von H. POCHON, 1964, 88 Seiten, 174 Abb. Fr. 11.50  
Bd. 3 : Hymenoptera Sphecidae, par J. DE BEAUMONT, 1964, 169 pages, 551 fig. Fr. 18.—

#### B. Catalogus

- Bd. 1 : Siphonaptera, von F. G. A. M. SMIT, 1966, 107 Seiten, 36 Abb. Fr. 15.—  
Bd. 2 : Coleoptera Scarabaeidae u. Lucanidae, von V. ALLENSPACH, 1970, 186 Seiten, 13 Karten Fr. 33.—

### In Vorbereitung :

- Fauna Bd. 4 : PSCHORN-WALCHER, H. Hym. Proctotrupidae, Heloridae  
Fauna Bd. 5 : WOLF, H. Hym. Pompilidae

### Ferner sind geplant :

- AELLEN, V. Dipt. Nycteribiidae (Catalogus)  
AESCHLIMANN, A., BÜTTIKER, W., ELBL, A. und HOOGSTRAAL, H., Ixodides (Fauna, Sonderband)  
ALLENSPACH, V. Col. Cerambycidae (Catalogus)  
AUBERT, J. Plecoptera (Catalogus)  
DE BEAUMONT, J. Hym. Vespidae, Scoliidae, Mutillidae (Fauna)  
BESUCHET, C. Col. Pselaphidae, Scydmaenidae (Catalogus)  
BURLA, H. Dipt. Drosophilidae (Fauna)  
BÜTTIKER, W. Dipt. Hippoboscidae (Catalogus)  
» Mallophaga (Catalogus)  
DELUCCHI, V. Hym. Pteromalidae (Fauna)  
EGLIN, W. Neuroptera (Fauna, Catalogus)  
HERTING, B. Dipt. Tachinidae (Fauna)  
KUTTER, H. Hym. Formicidae (Fauna)  
LINDER, A. Col. Cicindelidae, Carabidae (Catalogus)  
LINSENMAIER, W. Hym. Chrysididae (Fauna)  
MEIER, W. Hom. Aphidina (Catalogus)  
NADIG, A. Orthoptera (Fauna)  
SAUTER, W. Lep. Tortricidae (Fauna)  
SCHNEIDER, F. Dipt. Syrphidae (Fauna)  
WITTMER, W. Col. Malacodermata (Fauna)

Den Mitgliedern der SEG wird ein Rabatt von 10 % gewährt.

Bestellungen sind zu richten an :

Insecta Helvetica, Entomolog. Institut der ETH  
Universitätsstr. 2, 8006 Zürich  
Postcheckkonto : 80 - 1074